

Was siehst du (Nr. 2)?

Predigt vom 02.10.2022

## Bibelstellen aus der Predigt

Lukas 13.10-17; Matthäus 16.19

## Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

Kürzlich (18.9.) hat Marcel über das Thema gepredigt: Was siehst du?

Ausgehend von der Auferstehungsgeschichte nannte er drei Personen bzw. drei Arten von Sichtweisen. Es hat mich fasziniert, darum eine zweite Predigt mit dieser Frage, wobei ich von der folgenden Geschichte ausgehe:

### Lukas 13.10-17

*10 Als Jesus einmal an einem Sabbat in der Synagoge lehrte, 11 sah er eine Frau, die durch einen bösen Geist verkrüppelt war. Seit achtzehn Jahren war sie verkrümmt und konnte nicht gerade stehen. 12 Als Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sagte: »Frau, du bist von deiner Krankheit erlöst!« 13 Dann berührte er sie, und sofort konnte sie sich aufrichten. Da lobte sie Gott und dankte ihm! 14 Der Synagogenvorsteher war jedoch empört darüber, dass Jesus die Frau an einem Sabbat geheilt hatte. »Die Woche hat sechs Tage, an denen man arbeiten kann«, sagte er zu den Versammelten: »Kommt an diesen Tagen, um euch heilen zu lassen, aber nicht am Sabbat.« 15 Doch der Herr sagte: »Ihr Heuchler! Arbeitet ihr nicht auch am Sabbat, wenn ihr euren Ochsen oder Esel im Stall losbindet und zur Tränke hinausführt? 16 War es denn nicht genauso dringend, dass ich diese Frau – sie ist ja eine Tochter Abrahams – von der Fessel befreite, in der der Satan sie seit achtzehn Jahren gefangen hielt? Und das, auch wenn gerade Sabbat ist?« 17 Damit beschämte er seine Feinde. Und alle anderen freuten sich über die wunderbaren Dinge, die er tat.*

### 1. Was sieht die Frau?

- Der Boden (der ist bodenlos hoffnungslos)
- Eine ausweglose Situation
- Schwere Arthritis oder Knochenmissbildung (ärztlicher Befund)
- Alle sind besser dran als ich (Selbstmitleid)
- Sie sieht einen Stempel über ihrem Leben - verkrüppelt
- Wertlos
- Von Gott gestraft

### Was siehst du, wenn du in den Spiegel schaust?

- Nichts Gutes?
- Leben ohne Hoffnung?
- Unheilbare Krankheit?
- Ausweglose Situation?
- Verpasste Chance?
- Wertlos?
- ...?

Vielleicht bist du mit Gott super unterwegs und hast eine gesunde Sicht über deine Person, so wie Gott dich sieht. Super! Vielleicht jedoch auch nicht.

Von dieser Frau können wir dennoch etwas lernen: Sie hat Gott nicht aufgegeben, sie ist im Gotteshaus, mitten in den Leuten. Sie klammert sich an Gott.

## 2. Was sieht Jesus? (Jesus hat eine Brille, Gottes Brille)

Jesus will uns zeigen, wie der Vater ist. Er sieht:

- Gottes Geschöpf
- Eine gläubige Frau
- Eine treue Frau (betet Gott trotzdem an)
- Unendliches Leid
- Das personifizierte Böse – Unterdrückung

Was macht Jesus aus dieser Sicht heraus? Er ruft sie zu sich!

Reaktion der Frau: Wie peinlich, Scham, nein, nicht doch, alle sehen mich, ich bin wie ausgestellt und ausgeliefert. Sie hat jedoch nichts mehr zu verlieren und steht auf und geht nach vorne zu Jesus.

Jesus ruft sie nach vorne, heraus aus der Anonymität und Scham. Er fordert sie heraus.

Jesus berührt sie! Er legt ihr die Hände auf. Er setzt sie frei – Heilung geschieht.

## 3. Was sieht der Synagogenvorsteher?

Die 10 Gebote - Ein Gebot aus der Heiligen Schrift

Das Brechen eines Gebotes - Sündhaftigkeit

Er sieht seinen Sinn für Ordnung, seine Pflicht

Er sieht die Sache und nicht den Menschen

Er löst seine Tiere am Sabbat – eine leidende Frau will er nicht lösen!

Wie siehst du deinen Nächsten? Welche Brille hast du an?

Unser Auftrag:

### **Matthäus 16.19**

*19 Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben: Was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein.*

Wir sollen Menschen freisetzen und weder binden noch belasten.

## **Anregung zur Diskussion**

- Was löst diese Geschichte bei dir aus?
- Was siehst du (bei dir, bei deinem Nächsten)?

## **Gebet**

- Bete für kranke oder sonst wie leidende Menschen in deiner Umgebung.